

Gemeindebrief



März 2017 - Mai 2017

für die Gemeinden

Saarmund (mit Tremsdorf, Philippsthal und Fahlhorst)

Seddin (mit Kähnsdorf) und Neuseddin



Frauen- und Gesprächskreise mit Pf. Sandner

Saarmund (Mi. 15.00 Uhr) 29.03.; 19.04.(!); 31.05.
Philippsthal (Do. 19.00 Uhr) 0.03.; 19.04. (Mi !); 01.06.
Neuseddin (Mi.15.00 Uhr) 15.03.; 12.04.; 10.05.
Seddin (Mo.14.00 Uhr) 13.03. (bei Frau Wiesatzki !);
10.04.; 08.05.
Fahlhorst nach Vereinbarung

Frauenfrühstück: Das Frauenfrühstück hat den regelmäßigen Treffpunkt geändert: ab sofort treffen wir uns am 3. Samstag im Monat um 9:30 Uhr im Gemeinderaum in Saarmund. Das März-Treffen wird also am 18. 3. 2017 sein.

Spielenachmittag: um 15.00 Uhr Saarmund

Christenlehre:

21.03.; 18.04.; 23.05.



Neuseddin (mit Ute Baaske):

gemeinsame Gruppe mit Wildenbruch

Saarmund (mit Marianne Texter):

Klasse 1-3 Montag 15.00 Uhr

Klasse 4-6 Montag 16.00 Uhr

Konfirmandenunterricht für Saarmund, Neuseddin und Seddin:



(jeweils am Sonnabend von 09.-13.00 Uhr in Saarmund)

Jüngere Gruppe (7. Klasse) 11.03.; 08.04.; 13.05.;

Ältere Gruppe (8. Klasse) 04.03.; 01.04.;

20.05.(Abschlusstreff).

Ansprechpartner in unseren Gemeinden

Pf. Roy Sandner

Tel: 033200-85448

Katechetin Marianne Texter (für Saarmund)

Tel: 033205-46217

Katechetin Ute Baaske (für Neuseddin)

Tel: 033205-64263

Kirchenmusik Kantorin Elke Wiesenberg

Tel: 033205-46564

Kita Saarmund (Fr. Kühne)

Tel: 033200-85757

Das Gemeindebüro finden Sie:

Am Markt 9, 14558 Saarmund

Tel: 033200-85448

Die Sekretärin Frau Kluge erreichen Sie Dienstag von 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

mail: kirchengemeindesaarmund@t-online.de

Informationen für die Kirchengemeinden Saarmund, Neuseddin und Seddin

März - Mai 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

Wie gehen eigentlich Alt und Jung miteinander um? Eine alte Frage, die immer wieder aktuell wird. Durch alle Zeiten gab es Klagen über eine Jugend auf die kein Verlass ist, die sich nicht an grundlegende Regeln hält und rücksichtslos ist. Dunkel ist es angeblich um die Zukunft bestellt, in der nichts mehr von der "guten, alten Zeit" bleiben wird. Ein wenig beruhigend ist es da schon, dass es so schlimm denn doch bisher nicht gekommen ist. Verantwortung kann man lernen und Veränderungen sind oft angebracht und notwendig. Im Gegenteil, die gestern Jungen prägen heute unsere Welt durchaus zum positiven und müssen sich mit Problemen herumschlagen, die ihre Wurzeln in den so guten alten Zeiten haben.

Auf der anderen Seite wird unsere Welt immer schneller und komplexer. Nicht nur im Straßenverkehr, sondern auf fast jedem Gebiet. Wer das Tempo der Entwicklung nicht mithalten kann, wird oft zum Hindernis. Wer bringt die Geduld auf, wenn eine alte Dame an der Kasse trotz sehr langer Suche nicht das passende Kleingeld findet, oder der rüstige Rentner wirklich ganz, ganz, ganz vorsichtig sein Fahrzeug durch die vollen Straßen bewegt?

All diese konkreten Probleme kannte das Alte Testament noch nicht, wohl aber die Herausforderungen die sich stellen, wenn die Generationen aufeinander treffen. Sonst würde es wohl in der grundlegenden Rechtssammlung im dritten Mosebuch nicht die eindeutige Mahnung geben. Der Monatspruch für den März lautet:

Vor einen grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren, und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der HERR. 3. Mose 19,32

Ganz auf der Linie des Alten Testamentes wird das Augenmerk auf den Umgang mit Schwächeren gelegt. Und da sind "die Alten" eben besonders gefährdet. Ich denke jedenfalls, die Frage wird unsere Gesellschaft heute und in Zukunft beschäftigen müssen. Wie können Menschen z. B. vor Altersarmut geschützt werden und die Frage, was uns die Betreuung und Pflege derjenigen Wert ist, die auf Hilfe angewiesen sind. Keine einfachen Fragen, auf jeden Fall aber sind Respekt und ein offener Blick für die Nöte andere gefragt.

Ihr Pfarrer Roy Sandner

Redaktion Gemeindebrief

Beiträge werden im Gemeindebüro gesammelt. Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juni bis August 2017 ist der **20.05.2017**

Wir gratulieren den Gemeindegliedern, die in den folgenden Monaten ihren 70., 75. oder über 80. Geburtstag feiern:



im März 2017

Ilse Hannemann	94 Jahre / Seddin
Berthold Fadtke	97 Jahre / Saarmund
Herbert Becker	70 Jahre / Seddiner See
Heinz Löser	83 Jahre / Philippsthal
Gertraud Lorenz	88 Jahre / Neuseddin
Rosemarie Schmidt	81 Jahre / Philippsthal
Ingelore Schwarz	86 Jahre / Saarmund
Gerhard Voss	81 Jahre / Philippsthal
Gisela Zander	85 Jahre / Saarmund
Edith Schönherr	82 Jahre / Seddin
Maria Kalle	89 Jahre / Kähnsdorf
Anna Mai	105 Jahre / Saarmund
Erwin Rippich	81 Jahre / Saarmund
Rita Voss	81 Jahre / Philippsthal
Anneliese Cromer	87 Jahre / Saarmund
Brigitte Knospe	70 Jahre / Seddiner See

im April 2017

Karin Thiele	75 Jahre / Saarmund
Gerhard Böttcher	91 Jahre / Tremsdorf
Werner Scheffler	80 Jahre / Seddiner See
Christine Tietz	85 Jahre / Seddiner See

Monatsspruch März

Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der HERR.

Lev 19,32 (L)

Dr. Horst Werdier	90 Jahre / (Wilhelmshorst)
Alexander Schumann	70 Jahre / Saarmund
Christel Weber	87 Jahre / Saarmund
Günter Weber	88 Jahre / Saarmund
Helga Döbert	89 Jahre / Saarmund
Wolfgang Fichtner	84 Jahre / Saarmund
Hans-Werner Meier	97 Jahre / Saarmund

im Mai 2017

Günter Wernitz	82 Jahre / Saarmund
Meta Wiesenack	90 Jahre / Seddiner See
Inge Dettloff	81 Jahre / Seddiner See
Renate Görges	82 Jahre / Saarmund
Irene Schäfer	85 Jahre / Saarmund
Rose-Marie Hieslmair	80 Jahre / Saarmund
Elfriede Gruve	80 Jahre / Seddiner See
Gudrun Gurol	75 Jahre / Seddiner See

Aus dem Leben der Kirchengemeinden

Taufen:

keine

GETAUFTE



Konfirmation:

keine

KONFIRMANDEN



Trauungen:

keine



Beisetzungen:

Hans-Georg Gluba,
Rosa Kühne,

68 Jahre, beerdigt am 29.11.2016
98 Jahre, beerdigt am 09.12.2016



Gottesdienste März – Mai 2017

im Pfarrbereich Saarmund mit Neuseddin und Seddin



05.03.17	Invokavit	
Philippsthal		09.30 Uhr
12.03.17	Reminiszere	
Tremsdorf		09.30 Uhr
Neuseddin		11.00 Uhr
19.03.17	Okuli	
Fahlhorst		09.30 Uhr
Saarmund		11.00 Uhr
26.03.17	Lätare	
Seddin		09.30 Uhr
Neuseddin		11.00 Uhr
02.04.17	Judika	
Philippsthal		09.30 Uhr
09.04.17	Palmarum	
Saarmund		11.00 Uhr (Kita)
13.04.17	Gründonnerstag	
Fahlhorst		18.00 Uhr (Tischabendmahl)
Tremsdorf		19.30 Uhr (Tischabendmahl)
14.04.17	Karfreitag	
Seddin		09.30 Uhr (Abm)
Saarmund		11.00 Uhr (Abm)
Neuseddin		15.00 Uhr (Abm)
15.04.17	Karsamstag	
Philippsthal		16.00 Uhr (anschl. Osterfeuer)
16.04.17	Ostersonntag	
Neuseddin		09.30 Uhr
Saarmund		11.00 Uhr

17.04.17 Ostermontag
Einladung in die Nachbargemeinden

23.04.17 Quasimodogeniti
Einladung in die Nachbargemeinden

30.04.17 Misericordias Domini
Neuseddin 11.00 Uhr

07.05.17 Jubilate
Tremsdorf 11.00 Uhr (mit Partnern aus Holland)

14.05.17 Kantate
Philippsthal 09.30 Uhr
Neuseddin 11.00 Uhr

21.05.17 Rogate
Saarmund 11.00 Uhr (mit Taufe)

25.05.17 Christi Himmelfahrt
Kähnsdorfer See 10.00 Uhr (Regio-Godi mit Imbiss)

28.05.17 Exaudi
Saarmund ab 11.30 Uhr (live-Übertragung vom Kirchentag)

04.06.17 Pfingstsonntag
Neuseddin 09.30 Uhr
Saarmund 11.00 Uhr (Konfirmation)

05.06.17 Pfingstmontag
Seddin 10.00 Uhr (Regio-Godi mit Taufe)



Monatsspruch April

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier,
er ist auferstanden.

Lk 24,5-6 (L)



Neues aus der Ev.Kita "REGENBOGENLAND"

Nachdem wir eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit in unserer Kita hatten, freuen wir uns jetzt auf das neue Jahr mit vielen Überraschungen, Festen und Aktivitäten.

Neu sind auch unsere 13 Krippenkinder in der "SONNENGRUPPE", die wie kleine Pflänzchen Wurzeln schlagen wollen und zu großen Kindern heranwachsen werden. Damit sich Kinder und Eltern wohl fühlen, gestalten wir die Eingewöhnung besonders behutsam. Dazu haben wir ein Eingewöhnungskonzept erstellt. Die Kleinen, die 1 Jahr fast nur mit Mama und Papa zu Hause waren, sollen sich an die Kinder, neue Räume und andere Bezugspersonen gewöhnen. Mit einem Kennenlerngespräch über die Besonderheiten jedes Kindes fangen wir an. Anschließend kommen die Kinder mit Mama oder Papa zum Spielen zu uns. Es gibt so viel zu erkunden und entdecken. Nach ca. 2 Wochen freuen sich die Kinder meistens und wollen oft gar nicht nach Hause, wenn die Eltern sie abholen wollen.

MIT LEISEN ZARTEN HÄNDEN IST PLÖTZLICH ÜBER NACHT,
DER FRÜHLING HIER IM GARTEN AUS SEINEM SCHLAF
ERWACHT!!

Bald ist es wieder soweit, der Winter ist vorbei und alle Kinder freuen sich auf die Sonne! Wir spielen wieder ganz viel draussen, entdecken die ersten Frühlingsblüher und hören die Vögel zwitschern. Am 09.04.2017 feiern wir als Kita-Gottesdienst den Palmsonntag und dann steht auch schon bald das Osterfest vor der Tür. Die christlichen Feste im Jahreskreis bilden einen großen Schwerpunkt unserer Arbeit, zu sehen, wie Kinder sich freuen über die Geschichten aus der Bibel, ist für uns Erzieher besonders schön.

Ihr Kita-Team



Quelle: <http://www.evangeliums-gemeinde.de/kinder-jugend.html>

Neustart ab 2017: Junge Gemeinde in Neuseddin, Montag, 17.00 Uhr

Seit dem 1. Januar diesen Jahres gibt es eine "Junge Gemeinde" (so der vorläufige Name, bis uns was anderes oder besseres einfällt) in unserem Pfarrbereich. Immer wieder gab es die Frage, ob man sich nach der Konfirmation weiter treffen könnte. Jetzt gibt es genug Leute (6 bis 10) und einen Termin (Montag) auf den sich alle einigen konnten. Alle 14 Tage treffen wir uns von 17.00 – 19.00 Uhr in Neuseddin. Es gibt jedes mal einen kleinen Imbiss und eine Vielzahl von Ideen, die wir nach und nach umsetzen.

Anfang März nutzen wir die Gelegenheit und besuchen die Bundestagsfraktion der Grünen. Vielleicht hat sogar der Fraktionsvorsitzende, Herr Dr. Hofreiter für uns Zeit.

Wer noch dabei sein möchte, kann sich gerne bei mir melden. Im Auto habe ich noch Platz.

Roy Sandner

Freiluftgottesdienst am Kähnsdorfer See – Himmelfahrt 25. Mai, 10.00 Uhr

Wie in den Vorjahren gibt es einen Freiluftgottesdienst für den ganzen Bereich des Pfarramtes Saarmund am Kähnsdorfer See. Wir feiern Gottesdienst und im Anschluss gibt es ein kleines Picknick mit mitgebrachten Kleinigkeiten. Der Platz für den Gottesdienst am Ostufer des See ist sowohl mit dem Fahrrad, als auch mit dem Auto gut zu erreichen. Wenn das Wetter ganz schlecht wird, weichen wir in die Seddiner Kirche aus. Da an diesem Tag der Kirchentag in Berlin startet, wird es keine Gottesdienste im Bereich Michendorf, Langerwisch und Stücken geben. Wer nicht nach Berlin will, ist nach Kähnsdorf eingeladen.

Pf. Roy Sandner

Paddelfreizeit 2017 – 21. - 28. Juli auf der Eger in Tschechien

Auch in diesem Jahr gibt es die traditionelle Paddelfreizeit in den Sommerferien. Nach einer abenteuerlichen Tour durch Schweden im vorigen Jahr wird es diesmal etwas entspannter zugehen. Zusammen mit der Kirchengemeinde Crivitz wird unser Ziel die Eger (Ohre) in Tschechien sein. Neben einer tollen Natur wird es weitere Entdeckungen geben: mittelalterliche Burgen und natürlich das bekannte tschechische Essen und das Ganze mit wirklich netten Leuten. Also, Herz was willst du mehr? Einen Flyer mit weiteren Infos gibt es bei mir. Anmelden kann man sich auch schon.

Zeitraum: 21.07. - 28.07.

Kosten: 200,00 € (Familienpreis 180,00 €)

Roy Sandner

Gemeindeausflug, 27.09., Petersberg und Goitzsche

Auch in diesem Jahr haben wir ein interessantes Ziel für unseren Gemeindeausflug gefunden. Am letzten Mittwoch im September machen wir uns auf den Weg zum Petersberg bei Halle. Erstaunlich wenige Leute haben diese historisch wichtig romanische Kirche bisher besichtigt, die heute Heimat für eine evangelische, klosterähnliche Gemeinschaft ist. Wir besichtigen diesen interessanten Ort. Anschließend gibt es eine Schifffahrt und den Besuch einer Keramikscheune.

Bitte merken Sie sich den Termin und melden sich möglichst rechtzeitig an.

27.09.2017, Gemeindeausflug Petersberg

Abfahrt: ca. 08.30 Uhr in den einzelnen Orten

Kosten: 56,00 € (bei 38 Teilnehmern)

Leistungen: Fahrt, Kirchenführung,

Mittagessen, Kaffetrinken, Schifffahrt

Pf. Roy Sandner

Die Holländer kommen nach Saarmund!

Vom Freitag, 5. bis Sonntag 7. Mai bekommen wir wieder Besuch von unserer Partnergemeinde in Schoonrewoerd. Die Vorbereitungen sind im vollen Gang, aber es gibt schon ein paar Termine: am Freitag wird um 18:00 Uhr in der Kirche ein Gospelchor das Programm eröffnen. Am Sonnabend werden wir in guter Tradition einen Ausflug machen und den bunten Abend gemeinsam gestalten. Ich bin sicher, wir haben wieder eine Menge Spaß zusammen. Am Sonntag wird der Gottesdienst um 11:00 Uhr diesmal in Tremsdorf sein. Dabei kann uns schlechtes Wetter nichts anhaben, denn wir haben beim Kirchenkreis das große Zelt ausgeliehen.

Bei unserem Besuch in Holland im vergangenen Jahr hatte sich ja die Jugend sehr gut verstanden, so daß wir hoffen, dass in diesem Jahr der Anteil Jugendlicher recht hoch ist. Wir wissen noch nicht, mit wie vielen Gästen wir rechnen müssen, aber es wäre schön, wenn wir wieder viele Übernachtungsmöglichkeiten anbieten könnten. Meldungen dazu bitte im Gemeindebüro.

Felicitas Wilcke

Ausblick: Sommerkirchen - Kirchensommer

Auch in diesem Jahr wollen wir in der Ferienzeit ein sehr erfolgreiches Projekt des Vorjahres fortführen. Im Sommer wird es im Bereich der Pfarrämter Saarmund, Langerwisch, Michendorf und Stücken jeweils einen Gottesdienst geben. Immer um 10.00 Uhr, immer mit der Gelegenheit für ein kurzes Beisammensein im Anschluss und oft mit einem besonderen thematischen Schwerpunkt.

Es lohnt sich also, sich auf den Weg zu machen. Im nächsten Gemeindebrief gibt es einen Überblick über die Orte.

Pf. Roy Sandnere

Weltgebetstag in Michendorf, 03. März, 19.00 Uhr

Zum Titelbild: Auch in diesem Jahr sind wir zum Weltgebetstag eingeladen. Diesmal haben Frauen von den Philippinen den Gottesdienst vorbereitet. Neben dem Gottesdienst gibt es viele Informationen über dieses Land im Umbruch und landestypischen Essen. Lassen Sie sich einladen ins katholische Gemeindezentrum nach Michendorf. Fahrgemeinschaften können im Büro abgesprochen werden.



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Pf. Roy Sandner

Godspot, was ist das?

Kirchengemeinde Saarmund auf dem Weg ins Internet

In vielen Gemeinden in Berlin und Brandenburg wird in Kirchen und Gemeindehäusern ein „godspot“ eingerichtet. Möglicherweise haben Sie davon in der Tagespresse gelesen, es hat ziemliches Aufsehen darum gegeben.

Was ist aber nun ein „godspot“? Es ist in erster Linie eine Möglichkeit, kostenlos das Internet zu nutzen und etwas über die Standortgemeinde zu erfahren. Die Landessynode hat befunden, dass ein kostenloser Internetzugang für alle, die sich rund um die Kirche befinden, eine gute Methode ist, die Berührungängste mancher Menschen zu überwinden. Außerdem ist es eine gute Werbung, z.B. die Kirchentags-Touristen mit Informationen über den Ort und die Kirche zu versorgen. Wenn also jemand mit seinem Smartphone oder Tablet in der Nähe des godspot ist, kann er sich dort einwählen und im Internet surfen. Dazu ruft er die Seite <http://www.godspot.de> auf und bekommt die Eingangsseite mit dem Login-Knopf zu sehen. Informationen wie Name oder Telefonnummer müssen nicht preisgegeben werden. Einmal den Login-Knopf gedrückt, kann es losgehen. Ich bin sicher, die Konfirmanden werden begeistert sein, dass sie in Zukunft ihr Telefonvolumen schonen können und den Internetzugriff über WLAN haben.

Felicitas Wilcke



Quelle: <http://www.evangelisch.de/inhalte/92962/07-03-2014/twitter-internet-ist-auch-fuer-die-kirche-wichtig>

Kirchentag auf großer Leinwand in Saarmund, 28.05., ab 11.30 Uhr

In diesem Jahr feiert die evangelische Kirche mit vielen Gästen 500 Jahre Reformation. Ein Höhepunkt wird der Kirchentag in Berlin und Wittenberg vom 25. - 28.5. sein.

Ein Besuch in Wittenberg in diesem Jahr lohnt sich auf jeden Fall. Zum Abschlussgottesdienst in Wittenberg am 28.5. wird es allerdings wirklich sehr voll werden. Wer es entspannter möchte und doch ein wenig dabei sein möchte, kann in der Saarmunder Kirche dabei sein. Wir übertragen den Gottesdienst live auf eine große Leinwand. Liederhefte wird es geben und auch ein anschließendes Picknick auf der Wiese. Ein kleiner, großer Kirchentag also, für alle, die nicht so mobil sind.

Seien sie herzlich eingeladen.

Pf. Roy Sandner



Der Kirchentag sucht noch Privatquartiere

Der Kirchentag findet statt von Mittwoch, dem 24. Mai, bis Sonntag, dem 28. Mai 2017. Wer Gäste des Kirchentages aufnehmen möchte, braucht kein Gästezimmer. Bringen Sie

Teilnehmende so unter, wie sie privaten Besuch unterbringen würden. Eine Schlafcouch im Wohnzimmer oder ein Gästebett reichen völlig aus. Die Gäste freuen sich morgens über ein kleines Frühstück, sind dann aber den ganzen Tag auf dem Kirchentag unterwegs. Oft entstehen bei den Begegnungen zwischen Gastgebern und Gästen Freundschaften für's Leben.

Wenn Sie Fragen zum Thema Privatquartiere beim Kirchentag haben, schreiben Sie eine E-Mail an info@kirchentag.de oder rufen Sie an bei der Schlummernummer 030 400339-200



Natürlich können auch Sie als Gastgeber oder Gastgeberin Wünsche äußern, etwa das Alter oder das Geschlecht der Gäste. Das Organisationsbüro ist bemüht, alle Wünsche zu berücksichtigen.

Felicitas Wilcke

Veränderung Gottesdienstrhythmus für den Ortsteil Saarmund

schon seit vielen Jahren haben wir im Gemeindegemeinderat immer mal wieder über den Gottesdienstbesuch gesprochen. Neben gut besuchten Gottesdiensten z. B. mit der Kita und aus anderen Anlässen, lassen sich zu anderen Terminen nur ganz wenige Menschen einladen. Ein 14 - tägiger Rhythmus lässt sich bei der geringen Resonanz nicht rechtfertigen. Deshalb hat der Gemeindegemeinderat beschlossen, den "Normalrhythmus" des Gottesdienstes für die Kirche Saarmund auf einmal monatlich festzulegen. Bis auf Neuseddin (14 tägig), gibt es damit an allen Predigtstätten einmal monatlich Gottesdienst und die Möglichkeit an jedem Sonntag einen Gottesdienst zu besuchen.

Pf. Roy Sandner



Quelle: <http://www.gemeinde.lossburg.elk-wue.de/gemeindeleben/frauenfruehstueck/>

Frauenfrühstück in Saarmund

Das Frauenfrühstück hat den regelmäßigen Treffpunkt geändert: ab sofort treffen wir uns am 3. Samstag im Monat um 9:30 Uhr im Gemeinderaum in Saarmund. Das März-Treffen wird also am 18. 3. 2017 sein. Alle Frauen aus Saarmund, Philippsthal, Fahlhorst, Tremsdorf, Seddin und Neuseddin sind uns willkommen. Schnuppern Sie doch einmal rein!

Felicitas Wilcke



Wer kann eigentlich kirchlich bestattet werden?

In den letzten Wochen kam die Frage auf, wer eigentlich kirchlich bestattet werden kann.

Konkret war eine ältere Dame vor zwei Jahren aus der Kirche ausgetreten. Mitteilungen auf den Kontoauszügen hatte sie, wie viele Menschen verunsichert. Um ganz sicher zu gehen, keine Steuern auf die Ersparnisse zahlen zu müssen, hatte sie sich, wohl auch auf Rat von Angehörigen, dazu entschlossen.

Nun also sollte der Pfarrer die Beerdigung halten, das war der ausdrückliche Wunsch für den Sterbefall.

Groß war die Trauer, wohl sogar der Ärger als das nicht ging. Weder für gute Worte, noch für eine in Aussicht gestellte größere Spende. Da sind der Kirchengemeinde und mir als Pfarrer die Hände gebunden. Wer bewusst den Schritt zum Gericht oder zur Meldestelle geht und sich von der Kirche trennt, kann die kirchlichen "Dienstleistungen" nicht in Anspruch nehmen. In diesem Fall besonders tragisch, da auf die geringen Ersparnisse niemals Steuern angefallen wären, wenn man weiter Kirchenmitglied geblieben wäre.

Also: kirchlich bestattet werden können alle Mitglieder der Kirche. Aber auch Ungetaufte können mit kirchlicher Begleitung beigesetzt werden, wenn es seelsorgerliche Gründe gibt, die dafür sprechen. So kann es ja für Angehörige ein dringender Wunsch sein, dass vielleicht ein ungetauftes Kind kirchlich bestattet wird.

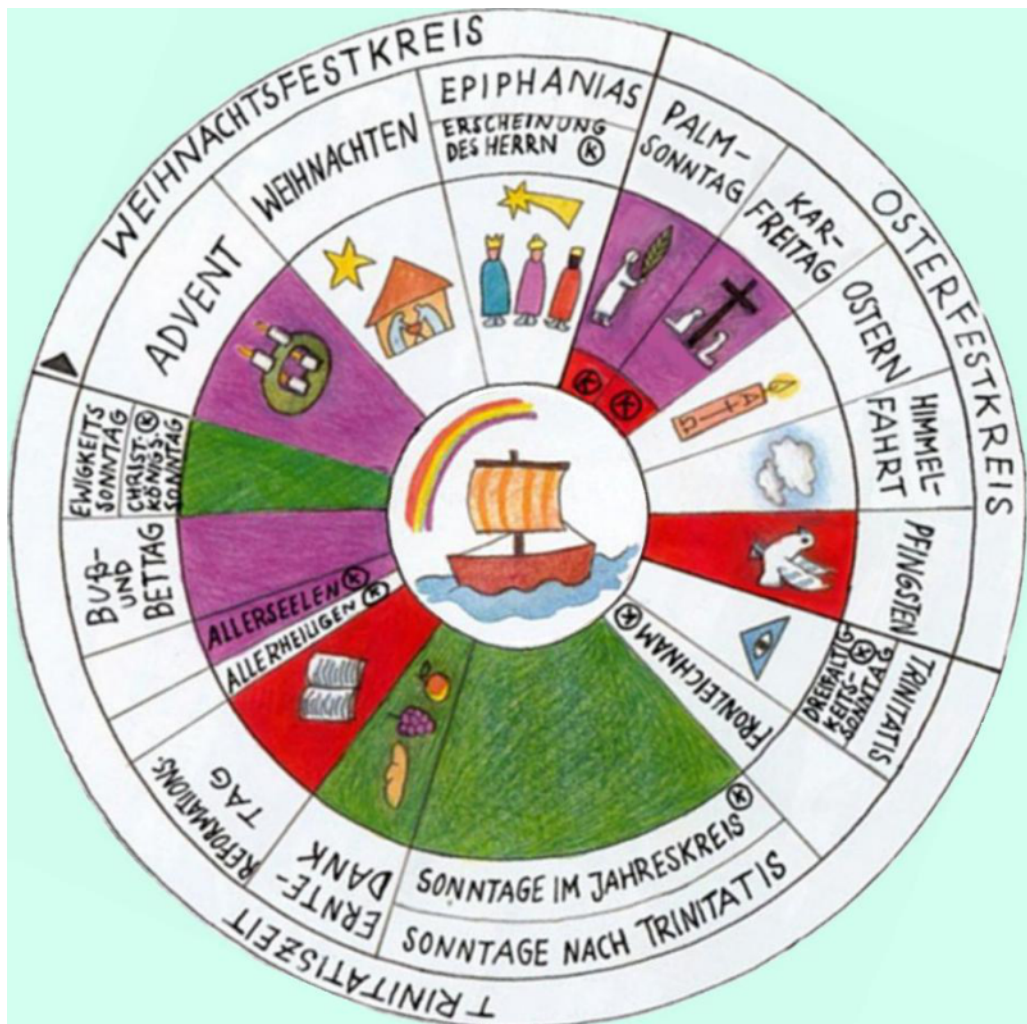
Wer aber selbst und bewusst den Schritt aus der Kirche tut, der verzichtet bewusst auf eine kirchliche Beisetzung.

Pf. Roy Sandner

Monatsspruch Mai

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.

Kol 4,6 (L)



Quelle: <https://pfarramt-essenbach.de/index.php?menu=Gottesdienste&submenu=jahreskreis>



Deutscher Evangelischer Kirchentag
 Berlin – Wittenberg 24. – 28. Mai 2017